|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anlage 2 zum Vertrag nach DE-UZ 116**  **Umweltzeichen für „Solarbetriebene Produkte“** |  | **Bitte benutzen Sie diesen Vordruck!** |

**Hersteller- oder Lieferanten-Erklärung**

**über Kunststoffmaterialien**

Für die Antragstellung zur Benutzung des Umweltzeichens für solarbetriebene Produkte nach DE-UZ 116 werden der

Firma:

mit Sitz:

folgender Nachweis für den

Kunststoff (Handelsbezeichnung):

bestätigt.

Wir bitten um vollständige Angaben.

|  | **ja** | **nein** |
| --- | --- | --- |
| Der Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile ist frei von Flammschutzmitteln (Ausnahme: Kunststoffe mit einer Masse unterhalb 25 g). |  |  |
| Falls nein, mit Einsatz folgender Flammschutzmittel:  - Produktname:  - Anteil in Gew.-%:  - chemische Spezifikation (CAS-Nr.): |  |  |
| Der Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile enthält maximal 0,5 Gew.-% fluororganische Additive. |  |  |
| Der Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile ist mit Ausnahme der Kunststoffe, die als Rückseitenfolie des Solargenerators eingesetzt werden, prozessbedingter, technisch unvermeidbarer Verunreinigungen sowie mit einer Masse unterhalb 25 g |  |  |
| * frei von halogenhaltigen Polymeren und von halogenorganischen Verbindungen als Flammschutzmittel (mit Ausnahme fluororganischer Additive) |  |  |
| Dem Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile (mit einer Masse ≥ 25 g) sind mit Ausnahme prozessbedingter, technisch unvermeidbarer Verunreinigungen und mit Ausnahme von fluororganischen Additiven als konstitutionelle Bestandteile keine Stoffe zugesetzt, die eingestuft sind als |  |  |
| 1. krebserzeugend der Kategorien 1 oder 2 nach Tabelle 3.2 bzw. Kategorien 1A und 1B nach Tabelle 3.1 des Anhangs VI der EG-Verordnung 1272/2008[[1]](#footnote-1) 2. erbgutverändernd der Kategorien 1 oder 2 nach Tabelle 3.2 bzw. Kategorien 1A und 1B nach Tabelle 3.1 des Anhangs VI der EG-Verordnung 1272/2008 3. fortpflanzungsgefährdend der Kategorien 1 oder 2 nach Tabelle 3.2 bzw. Kategorien 1A und 1B nach Tabelle 3.1 des Anhangs VI der EG-Verordnung 1272/2008   d) Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (1907/2006/EG) als besonders besorgniserregend identifiziert wurden und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte „Kandidatenliste“) in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung aufgenommen wurden[[2]](#footnote-2). |  |  |

Bestätigung durch die Firma

(Kunststoffhersteller/Kunststofflieferant):

Ort:

Datum:

Rechtsverbindliche Unterschrift und Fir-menstempel

1. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Kandidatenliste in der jeweils aktuellen Fassung findet sich unter: http://echa.europa.eu/chem\_data/authorisation\_process/candidate\_list\_table\_en.asp [↑](#footnote-ref-2)